

FACHDIENST Fachdienst Finanzen	BESCHLUSSVORLAGE
-----------------------------------	------------------

Geschäftszeichen 3-204/Bar	Datum 06.01.2016	<b>BV/2015/146</b>
-------------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	18.01.2016		
Rat	1	28.01.2016		

### Stadtwerke Wedel GmbH, Änderung des Gesellschaftervertrages

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, als Gesellschaftervertreter folgende Änderung des Gesellschaftervertrages zu beschließen:

Nach § 15 Abs. 5 wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

„(6) Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Gesellschaft im Sinne des § 285 Nr. 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates oder anderer Organe der Gesellschaft mit Ausnahme der Gesellschafterversammlung sind nach Maßgabe des § 102 der Gemeindeordnung zu veröffentlichen, ferner unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach den Komponenten im Sinne des § 285 Nr.9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches; die individualisierte Ausweispflicht gilt auch für:

- a. Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind und deren Voraussetzung,
- b. Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während

Finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
		FINANZIERUNG	
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge
EUR	EUR	EUR	EUR
Veranschlagung im			
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)	
2015 Betrag:	EUR	2015 Betrag:	EUR
2016 Betrag:	EUR	2016 Betrag:	EUR
2017 Betrag:	EUR	2017 Betrag:	EUR
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag:	EUR
			Produkt

Fachdienstleiter  
Herr Scholz  
707-230

Leiter/innen mitwirkender  
Fachdienste

Fachbereichsleiter  
Herr Amelung  
707-373

Bürgermeister  
Herr Schmidt  
707-200

Fortsetzung der Beschlussvorlage Nr. **BV/2015/146**

des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag unter Angabe der vertraglich festgelegten Altersgrenze,

- c. während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d. Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.“

**Begründung:**

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Der Gesellschaftervertrag der Stadtwerke Wedel GmbH soll an die gesetzlichen Vorgaben des „Gesetzes zur Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein“ (das sogenannte Transparenzgesetz) und an die sich daraus ergebenden Änderungen der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein angepasst werden.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Das o.g. Gesetz wurde am 07. Juli 2015 vom Landtag verabschiedet und ist in Kraft getreten. Hierdurch wurde u.a. der § 102 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein geändert.

Demnach sind zukünftig die Bezüge und sonstigen Leistungen i.S.d. § 285 Nr. 9 Handelsgesetzbuch (HGB) der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung auf der Internetseite des Finanzministeriums Schleswig-Holsteins sowie im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung der Komponenten i.S.d. § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB zu veröffentlichen.

Diese Veröffentlichungspflicht ist gem. Artikel 6 Abs. 2 des o.g. Gesetzes erstmals für Jahres- und Konzernabschlüsse für das nach dem 31.12.2014 beginnende Geschäftsjahr, mithin für das Geschäftsjahr 2015, anzuwenden.

Sie umfasst im vorliegenden Fall die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Die vorliegende Formulierung des neu einzufügenden Absatzes orientiert sich am Wortlaut des § 102 Abs. 1 Nr. 5 GO und ist mit den Stadtwerken abgestimmt. Mit der Aufnahme dieser Regelung in den Gesellschaftervertrag wird der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Um den sich geänderten gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, gibt es zur Änderung des Gesellschaftervertrages keine Alternative.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

keine

6. Begründung der Nichtöffentlichkeit: